Französische Journale 1858 — 1859.

[18093.] Als Rest expedirte ich heute:

Flore des Serres et des Jardins
de l'Europe.
Tom. XII. Livr. 8.

nachdem am 23. d. M. erst Heft 7. nach Leipzig abgegangen. Ich glaube, Ihnen nunmehr das ungehinderte Erscheinen zusichern zu können, und werden Ihre Herren Abonnenten durch um so raschere Aufeinanderfolge der Hefte entschädigt werden.

In den nächsten Tagen kommt zur Versendung:

Journal des dames et des demoiselles.
1. et 2. Édit. 1858—59. No. 2.

Ich liefere sie nur zur Fortsetzung, wo feste Bestellung bereits erfolgt ist.

Von der

Revue des deux mondes
(Édition spéciale pour l'Étranger)

erscheint in einigen Tagen das 1. December-Heft des laufenden Jahrgangs. Hierbei erlaube ich mir, an Erneuerung des Jahrgangs 1859 zu erinnern, um Unterbrechung in der Zusendung zu vermeiden. Ich liefere die

Revue des deux mondes pour 1859,
24 Livr., für 11 ℛ 20 Sgr baar

und hierzu gratis das über 1000 Seiten starke „Annuaire des deux mondes".

Ferner erlaube ich mir, meinen Herren Continuanten in Erinnerung zu bringen:

Belgique horticole 1859.
Heft 1. bereits erschienen.
Preis des Jahrg. von 12 Heften 3 ℛ 6 Sgr no.

Musée des familles 1859.
Preis des Jahrg. von 12 Heften 1 ℛ 27 Sgr no.

Illustration horticole 1859.
Preis des Jahrgangs von 12 Heften 4 ℛ no.

Magasin pittoresque 1859.
Preis des Jahrg. von 12 Heften 1 ℛ 24 Sgr no.

Ebenso empfehle ich mich zur Besorgung aller weiteren belgischen und französischen Journale.

Ergebenst

Brüssel, d. 30. November 1858.

Aug. Schnée.

[18094.] Verlagsveränderung.

Die Rechtsdenkmäler
des deutschen Mittelalters,
herausgegeben
von
Dr. A. von Daniels, Dr. F. von Gruben und Dr. Fr. Jul. Kühns.

werden fortan im Verlage des Herrn *Gustav Hempel* hier erscheinen, in dessen Eigenthum auch die bisjetzt erschienenen Bände nebst der Auslieferung des Jahres 1858 von Band 3. (Rechtsdenkmäler 3. oder Landrechtbuch 1.) übergegangen sind, welche letztere wir daher von unserem Conto zu streichen und auf das des Herrn *Hempel* zu übertragen bitten. (Eine desfallsige besondere Mittheilung erfolgt mit dieser gleichzeitig an jeden einzelnen Empfänger.)

Berlin, 25. Nov. 1858.

Mylius'sche Verlagshandlung.

Zur Completirung des Weihnachts-lagers

[18095.] empfehlen wir und bitten zu verlangen:

Gedichte
von
Julie Burow (Frau Pfannenschmidt).

14 Bogen Miniaturformat. Eleg. geheftet 1 fl. 21 kr. C.-M. = 27 Ngr ord.

Dasselbe in engl. Leinwand reich gebunden mit Vergoldungen nach *L. Clasen's* Zeichnung 2 fl. C.-M. = 1⅓ ℛ ord.

Wo ein würdiges Geschenk für die Frauenwelt verlangt wird, können Sie mit bestem Gewissen diese Gedichte vorlegen.

Jahrbuch für die deutsche Jugend
von
F. Isidor Proschko.
Ihrer Majestät der Kaiserin *Elisabeth* gewidmet.

Mit 1 Stahlstich und 4 Lithographien nach Zeichnungen von *Clasen* und *W. Kandler*. 15 Bogen Quartformat. Höchst elegant in lithographirtem Umschlag cartonnirt 2 fl. 30 kr. C.-M. = 1⅔ ℛ ord.

Album az ifjúság számára.
Album für die Jugend.
Dichtungen
von
Dieffenbach, Eötvös, Garay, Kisfaludy, Kölcsey, Lenau, Pap, Petöfy, Proschko, Szentmiklóssy, Vachott und **Vörösmarty.**
Ihrer Excellenz
der Frau Gräfin *Julie Nádasdy* gewidmet.

Mit 1 Stahlstich und 4 Lithographien nach Originalzeichnungen von *L. Clasen* und *W. Kandler*. 11 Bogen Quartformat. Sehr elegant in lithographirtem Umschlag cartonnirt 2 fl. 40 kr. C.-M. = 1⅘ ℛ.

Empfehlen Sie das Jahrbuch und das ungarisch-deutsche Album allen gebildeten Eltern, die für ihr heranreifendes Kind ein Buch wünschen, das in Wort und Bild gleich geeignet ist, für Veredelung von Herz und Geist zu wirken.

Wir expediren diese brillant ausgestatteten Festgeschenke *mit* 30 % *in Rechnung*, 40 % *gegen baar*, und geben *schon auf* 6 *fest* oder *baar* bezogen 1 *Freiex.*, wodurch Ihr Rabatt *noch* um beinahe 10 % steigt.

Wo wir nicht gleichzeitig durch Fest- oder Baar-Bestellungen unterstützt werden, können wir von diesen Artikeln *à Cond. nur* 1 *Ex.* liefern.

Hochachtungsvollst

Kober & Markgraf
(früher: I. L. Kober) in Prag.

[18096.] Die neue Zeitschrift

für homöopathische Klinik
von
Dr. B. Hirschel

erscheint auch für das Jahr 1859. Wir bitten, Fortsetzung zu verlangen, damit keine Unterbrechung in der Zusendung stattfindet.

Dresden, 1. Decbr. 1858.

C. C. Meinhold & Söhne.

Librairie de L. Hachette & Co.

[18097.] Paris, 1. Decbr. 1858.

P. P.

J. Michelet, l'Amour.
(1. Aufl. 1859. — 10,000 Expl. — à 3 fr. 50 c. ⅓ %.)

ist fast vergriffen, und werden wir wahrscheinlich erst im Januar k. J. à Cond.-Bestellungen ausführen können.

Herr *Franz Wagner* in Leipzig liefert alle auf dasselbe sowie auf:

Vapereau, Dictionn. univ. des contemporains etc. 1 Vol. gr. 8. 1859. Brosch. 21 fr. mit 20 %.
Einband à 2 fr. 25 c. oder 4 fr. mit 10 %.

Mit

Bouillet, Dict. de géogr. 15. Aufl. 1859. Brosch. 21 fr.
— Dict. des sciences. 4. Aufl. 1859. Brosch. 21 fr.

gemischt bezogen, geben wir auf 12 ein Freiexplr., wie überhaupt von allen Collectionen unseres gelben Kataloges, wenn Besteller das Porto von Paris ab trägt.)

und

La Semaine des Enfants. II. Bd. 1858. Brosch. 5 fr. 50 c. mit 25 %.

eingehende Baarbestellungen mit 5 % Extra-Rabatt aus.

Bestellungen in Rechnung finden in Paris Erledigung.

Wir zeigen diese Artikel in der Illustr. Zeitung vom 11. Decbr. an.

(Nur hier 1 Mal abgedruckt.)

Strachwitz, Gedichte — Wohlfeile Ausgabe.

[18098.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Gedichte
von
Moritz Graf Strachwitz.

Wohlfeile Ausgabe.

Octav. 23 Bogen. Elegant broschirt. Preis 1 ℛ ord. — 22½ Sgr netto.

Gegen baar: mit 33⅓ % Rabatt und auf 6/1 Freiexemplar.

☞ Gebundene Exemplare liefert Herr *Louis Zander* in Leipzig. Ganzleinenband mit Goldschnitt und reicher Deckenvergoldung à 1 ℛ baar und auf 6/1 Freiexemplar.

Welch' ehrenvollen Platz *Moritz Graf Strachwitz*, der leider nur zu früh in frischester Jugendlichkeit aus dem Leben schied, unter den deutschen Lyrikern einnimmt — darf als bekannt vorausgesetzt werden.

Ich begnüge mich daher, nur darauf hinzudeuten, dass durch die hiermit zum ersten Male gebotene *wohlfeile* Ausgabe diesen werthvollen Dichtungen ganz neue Absatzwege geöffnet sind, und sich eine erneute Verwendung, um die ich freundlichst bitte, sicher lohnend erweisen dürfte.

Breslau, im Decbr. 1858.

Eduardt Trewendt.

323